

# GEMEINDEBLATT

Auenkirchgemeinde Markkleeberg-Ost mit Dölitz und Dösen

Dezember 2018 - Januar 2019

---



*Bild: Peter Stürzner*

## **Jahreslosung 2019: Suche Frieden und jage ihm nach!**

(Psalm 34,15)

Was soll man denn nun von den Verfolgungsängsten der Mächtigen in unserer Zeit halten? Präsidenten von großen Ländern schaffen es in die Schlagzeilen, weil sie sich bemühen, beim grüßenden Händeschütteln einander die Finger zu quetschen! Das Internet wird überschwemmt mit gefälschten Identitäten, deren Aufgabe es ist, die Meinungen großflächig zu beeinflussen - um Wahlen zu manipulieren. Verschwörungstheorien, Falschinformationen und die Möglichkeit, jedes Wort im Mund herumdrehen zu können, wird ausgenutzt, um Mehrheiten hinter sich zu bringen. Doch Präsidenten und Regierungen dürfen mit eigener Angst vor Machtverlust keine Politik machen. Die Jahreslosung erinnert an einen Ausweg aus dem beschriebenen Dilemma, den es schon immer gab und noch heute gibt. Der Ausweg heißt: Suche Frieden und jage ihm nach! (Psalm 34,15) Der biblische David dichtete den Psalm, als er noch nicht König von Israel war. Er war ein Gejagter. König Saul verfolgte ihn - und wurde selbst gejagt durch seinen Verfolgungswahn und seine Angst. Obwohl David von einem Priester gar das legendäre Schwert des Goliath geschenkt bekam, setzte er dieses nicht ein. Er bringt es zurück zu den Philistern, den Erzfeinden Israels. Im Dienst seines Königs Saul führte er ruhmreiche Schlachten. Nun ist damit Schluss! In allem Gelingen und Scheitern orientierte er sich an der Gerechtigkeit und am Frieden Gottes. Er

suchte Frieden und jagte ihm nach.

Das Leben eines Menschen bleibt unruhig. Es ist ein Suchen und ein Jagen. Die Jahreslosung bringt diese Unruhe des Herzens ins Spiel, sich nicht mit den Ängsten, Verschwörungstheorien und Falschinformationen einer Zeit zu begnügen. Sie dürfen und müssen als wenig hilfreich enttarnt werden. Jedes menschliche Leben sucht nach einer Orientierung zwischen Gut und Böse. Darum stellt Gott sein Gutes, seinen Frieden und seine Gerechtigkeit in die menschliche Welt - in Form von Gottesworten, in Gebeten und Liedern und in seinem Sohn Jesus Christus. Auch wenn mancher meint, in dieser Welt Schlachten führen zu müssen - und wenn auch nur durch Schimpfworte und üble Nachrede - so soll dein und mein Leben ein unruhiges Suchen nach dem Frieden und der Gerechtigkeit Gottes werden. Unser christliches Suchen nach Frieden orientiert sich am Leben und Wirken Jesu Christi. Unsere Jagd nach dem Frieden beginnt im Leben der Gemeinde - in den Gottesdiensten, Chorstunden und Gesprächskreisen. Es gilt, miteinander das Schwert des Goliath abzulegen, den Frieden Gottes zu suchen und ihm nachzujagen. Unabhängig von denen, die regieren, ist die lang zurückliegende Entscheidung Davids noch heute ein selbstbewusster Ausweg für alle, die unruhig bleiben möchten, damit der Friede Gottes einmal unsere Welt erfüllt.

*Pfr. Jörg Sirrenberg*

## Gottesdienste

*Alle Kinder sind während der Gottesdienste zum Kindergottesdienst eingeladen. In den Ferien findet kein Kindergottesdienst statt.*

*Abendmahl halten wir in der Regel jeden Sonntag. In der ersten Runde wird Traubensaft ausgeteilt. Unsere Hostien sind glutenfrei.*

*Für einige Gottesdienste konnten bis Redaktionsschluss noch keine Vertretungspfarrrer gefunden werden. Bitte informieren Sie sich unter [www.auenkirche-markkleeberg.de](http://www.auenkirche-markkleeberg.de).*

- |        |  |                       |                       |                    |   |
|--------|--|-----------------------|-----------------------|--------------------|---|
| 02.12. | 1. So. im Advent                                 | Pfr. i. R. Dr. Seidel | 10.00 Uhr             | Auenkirche         |   |
|        |  |                       |                       |                    | Familiengottesdienst,<br>anschließend Kirchenkaffee                               |
| 09.12. | 2. So. im Advent                                 | Pfr. i. R. Jacob      | 10.00 Uhr             | Johanniskirche     | mit offenem liturgischem Chor   |
| 16.12. | 3. So. im Advent                                 | Pfrn. Deeg            | 10.00 Uhr             | Auenkirche         |   |
| 23.12. | 4. So. im Advent                                 | Pfr. Sirrenberg       | 10.00 Uhr             | Marienbrunn        | Singegottesdienst   |
| 24.12. | Heilig Abend                                     |                       | 14.30 Uhr             | Johanniskirche     | Christvesper mit Krippenspiel   |
|        |  |                       | 16.30 Uhr             | Auenkirche         | Christvesper mit Krippenspiel   |
|        |  |                       | 18.30 Uhr             | Auenkirche         | Christvesper mit Kantorei   |
|        |  |                       | 23.00 Uhr             | Auenkirche         | Christmette mit der<br>Jungen Gemeinde  |
| 25.12. | 1. Christtag                                     | Pfr. Dr. Lehnert      | 10.00 Uhr             | Johanniskirche     | Festgottesdienst mit der Kantorei   |
| 26.12. | 2. Christtag                                     | Pfr. i. R. Dr. Kießig | 10.00 Uhr             | Auenkirche         | Festgottesdienst mit Kinder-<br>und Jugendchor                                    |
| 30.12. | 1. So. nach dem Christfest                       | Vikar Glüer           | 10.00 Uhr             | Johanniskirche     |   |
| 01.01. | Neujahr  | Pfr. i. R. Dr. Seidel | 11.00 Uhr             | Markkleeberger See | Andacht zum Jahresbeginn<br>Treffpunkt: Findling am Ende<br>der Auenhainer Straße |
| 06.01. | Epiphania  | Pfrn. Gerhardt        | 10.00 Uhr             | Auenkirche         |   |
| 13.01. | 1. So. n. Epiphania                              |                       | 10.00 Uhr             | Johanniskirche     | N. N.   |
| 20.01. | 2. So. n. Epiphania                              | Pfr. i. R. Dr. Seidel | 10.00 Uhr             | Auenkirche         |   |
| 27.01. | Letzter So. n. Epiphania                         | Pfrn. Arndt           | <b>14.00 Uhr</b>      | <b>Auenkirche</b>  | <b>Verabschiedung von Pfrn. Petrasch</b>  |
| 03.02. | 5. So. v. d. Passionszeit                        | Stud. theol.          | 10.00 Uhr             | Johanniskirche     |   |
|        | Gottesdienste im Seniorenheim in der TRIGALERIA: |                       |                       |                    |   |
|        | Fr, 21.12.,                                      | 10.00 Uhr             | Pfr. i. R. Dr. Seidel |                    |   |
|        | Di, 29.01.,                                      | 10.00 Uhr             | Pfr. i. R. Dr. Seidel |                    |   |

**Samstag, 15. Dezember**  
**17.00 Uhr Auenkirche**

**„Wie soll ich dich empfangen“**

**Ein musikalisches Spiel  
zum Advent**

**Kinder- und Jugendchor  
der Auenkirchgemeinde  
Leitung: Susanne Blache**

*Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten*

**Montag, 31. Dezember**  
**17.00 Uhr Auenkirche**

**Orgelmusik und Andacht  
zum Jahresabschluss**

**An der historischen Kreuzbachorgel:  
Susanne Blache**

*Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten*

**Die Gruppen unserer  
Gemeinde laden ein**

**Kinderkreis: Jugendraum**

Für Kinder ab 5 Jahre bis einschl. 1. Klasse  
mittwochs 15.30-16.30 Uhr

**Christenlehre: Jugendraum**

1. u. 2. Klasse freitags 14.45-15.45 Uhr  
3. u. 4. Klasse dienstags 14.45-15.45 Uhr  
5. u. 6. Klasse freitags 16.00-17.00 Uhr

**Konfirmanden: Jugendraum**

7. Klasse donnerstags 17.00-18.00 Uhr  
8. Klasse donnerstags 18.15-19.15 Uhr

**Offener Gesprächskreis:**

**Johanniskirche Dösen**

Mittwoch, 09. Januar 20.00 Uhr  
Mittwoch, 06. Februar 20.00 Uhr

**Junge Gemeinde: Jugendraum**

freitags 19.00 Uhr

**„60 Plus“: Jugendraum**

Dienstag, 04. Dezember 17.00 Uhr

Dienstag, 08. Januar 17.00 Uhr

**Älteren- und Seniorenkreis: Johanniskirche**

Mittwoch, 12. Dezember 14.00 Uhr

Mittwoch, 30. Januar 14.00 Uhr

**Chor im Gemeindehaus**

**Kurrende** (Vorschulalter bis 2. Klasse)

freitags 16.00-16.50 Uhr

**Kinderchor** (3. bis 6. Klasse)

freitags 17.00-18.00 Uhr

**Jugendchor** (ab 7. Klasse)

dienstags 18.30-20.00 Uhr

**Kantorei**

donnerstags 19.30 Uhr

**Montag, 04. Februar**  
**18.00 Uhr Gemeindehaus**

**Einführungsvortrag  
zur geplanten  
Fastenwanderwoche**

**Während der Fastenzeit wird in der  
Auenkirchgemeinde Markkleeberg-  
Ost wieder eine Fastenwoche unter  
fachkundiger Anleitung angeboten.**

- für Menschen, die sich mit Gleichgesinnten gemeinsam auf den Weg machen wollen
- für gesunde Menschen
- für aktive Senioren, Mütter und Väter
- für alle, die das Thema interessiert

**Nähere Informationen im nächsten  
Gemeindeblatt**

**oder bei**

**Sylvia Barth Tel.: 0341 918 58 214**

## Freud & Leid in der Gemeinde

getauft wurde:

**Vera Gehres, Hermine Gehres,  
Henriette Wolf**

zur Eheschließung wurden eingesegnet:

**Lisa Jakob-Nestler, geb. Jakob und  
Jan Nestler**

## Ein herzliches Dankeschön allen Spendern!

**Wir danken** Frau Steffi Gärtner, Frau Susann Siggel, Ehepaar Kühn, Frau Gerda Walter, Frau Katja Pfaender,

Frau Sarah Schreiber, Herrn Philipp Schröter, Frau Christa Albrecht, Frau Uta Berger, Frau Karla Zabel, Herrn Jan Nestler, Frau Edith Müller, Frau Ingeborg Wunderlich, Herrn Helmut Treviranus, Frau Edith Löbel, Herrn Gerhard Tennert, Herrn Olaf Künkler, Ehepaar Julitz, Frau Waltraud Steinführer, Herrn Helmut Lehnert, Frau Ingrid Ahlfeld, Frau Anja Feldens, Frau Sabine Löster und auch allen, die nicht genannt werden möchten, für insgesamt **1.086 €**, die im **August, September und Oktober** für die Arbeit unserer Gemeinde, die Johanniskirche und den Friedhof gespendet wurden.

Förderverein Kirchenmusik Auenkirche e. V.

## Einladung zur Mitgliederversammlung am 24. Januar 2018

Am Donnerstag, dem 24. Januar 2019, findet um 19.30 Uhr unsere jährliche Mitgliederversammlung im Gemeindehaus, Kirchstraße 36, statt. Alle Mitglieder sind dazu herzlich eingeladen. Sitzungsgemäß stehen diesmal wieder Vorstandswahlen

Vorstand mitzuarbeiten, der melde sich bitte. Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Rechenschaftsbericht des Vorstandes einschließlich Abrechnung des vergangenen Geschäftsjahres 01.01.-31.12.2018
2. Beschluss zur Entlastung des Vorstandes
3. Wahl des Vorstandes
4. Vorstellung der Vorhaben und des Haushalts für 2019
5. Sonstiges

Ergänzungen zur Tagesordnung können bis spätestens eine Woche vor der Versammlung beim Vorstand beantragt werden.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und auf ein gemütliches Beisammensein im Anschluss an die Versammlung!

*Sylke Hönig*

*Vorsitzende des Fördervereins*



an. Bisher gibt es einen Kandidaten für den Vorsitz und eine Kandidatin für die Funktion des Schatzmeisters. Es wird noch mindestens ein/e weitere/r Kandidat/in benötigt! Wer Interesse hat, im

## Einladung zum Älteren- und Seniorenkreis

Jeweils am letzten Mittwoch des Monats um 14 Uhr treffen sich Senioren der Auenkirchgemeinde in der Johanniskirche zu einem geselligen Nachmittag. Recht schön ist die Kaffeetafel mit Blumen geschmückt. Zuerst gratulieren wir den Geburtstagskindern des vergangenen Monats, singen für sie auf Wunsch ein Ständchen und erfreuen uns später an dem mitgebrachten Geburtstagskuchen. Frau Blache begleitet uns am Flügel zu weiteren Liedern, da wir gern in dieser Runde singen. Vor einiger Zeit war eine Musiklehrerin mit ihren Flötenschülern



bei uns zu Besuch. Sie stellten ihre verschiedenen Instrumente vor und überraschten uns mit ihrem Können. Je nach Zeitpunkt im Kirchenjahr werden Geschichten erzählt, z. B. auch über Luther, mal eine Raterunde gemacht, kleine Bewegungsspiele oder Basteleien. So vergehen die zwei Stunden abwechslungsreich in froher Runde. Zum Teil wird für Gehbehinderte eine An- und Abfahrt mit dem Auto organisiert. Es wäre schön, wenn wir Ihre Neugierde geweckt haben und sich Gemeindeglieder uns anschließen. *Leonore Höber*

## Jona im Bauch des Walfischs

**Improvisationsworkshop für Kinder vom 08. - 10.02.2019**

Ein weiteres Mal laden Kantorin Susanne Blache und Perkussionistin Birgit Engel interessierte Kinder ab 6 Jahren zu einem Workshop-Wochenende ein. Mit Trommeln und anderen Instrumenten aus aller Welt sollen Klänge entdeckt werden, mit denen man eine Geschichte erzählen kann. Dieses Mal geht es um Jona und seine Erfahrungen im Bauch des Walfischs. Am Sonntag um 17 Uhr wird das Ergebnis des Wochenendes in der Auenkirche präsentiert.

Unkostenbeitrag: 10 €, Informationen und Anmeldungen bei Kantorin Susanne Blache, Tel: 0341 - 3 38 09 73





## Neue Perikopenordnung

Am 1. Advent tritt in der gesamten Evangelischen Kirche in Deutschland die neue „Ordnung gottesdienstlicher Texte und Lieder“ in Kraft. Eine mehrjährige Revision der bisherigen Ordnung ist vorausgegangen. Eine solche Ordnung regelt, welche biblischen Texte in den Gottesdiensten als Schriftlesungen vorgetragen werden und zu welchem Text gepredigt wird. Außerdem enthält die Ordnung die Gebetspsalmen für die Gemeinde, die Sprüche der Woche bzw. des Tages und die Halleluja-Verse. Und, nicht zu vergessen, Angaben zu den Liedern, die mit bestimmten Sonntagen bzw. Festtagen verbunden sind.

Die bisher geltende Ordnung stammt von 1978, steht aber in einer Tradition, die weit vor die Reformationszeit in das frühe Mittelalter zurückreicht. Nach dieser Tradition ist ein festgelegter Abschnitt aus den Evangelien der wichtigste Text in einem Sonntag und Festtagsgottesdienst. Das Evangelium gibt das Leitmotiv vor, das dem Sonn- oder Festtag sein Gepräge gibt. Danach richtet sich grundsätzlich auch die Epistel, eine Lesung aus den Briefen des Neuen Testaments (einschließlich der Apostelgeschichte und der Offenbarung an Johannes), und die alttestamentliche Schriftlesung. Zu diesen drei Lesungstexten treten jeweils drei weitere Predigttexte. Während die Lesungen an ihrem jeweiligen Sonn- oder Festtag Jahr für Jahr dran sind, verteilen sich die insgesamt sechs Predigttexte auf sechs Jahrgänge, so dass an einem bestimmten Sonntag erst im siebenten Jahre wieder über denselben Text gepredigt wird.

Dieses etwas kompliziert wirkende System hat sich grundsätzlich sehr bewährt.

Die neue Ordnung übernimmt es mit einer spürbaren Änderung: In den Predigtjahrgängen wechseln sich nun von Woche zu Woche Texte aus dem Alten Testament, den Briefen und den Evangelien ab. Diese Erleichterung für Predigende und Hörende wurde möglich durch die Verdoppelung der alttestamentlichen Texte. Evangelien-, Epistel- und AT-Texte machen jetzt jeweils ein Drittel aus. Vor allem der christlich-jüdische Dialog hat zu einer neuen Hochschätzung des Alten Testaments in allen seinen Teilen geführt. Aber natürlich gibt es auch weitere Änderungen: mehr Texte, in denen Frauen vorkommen; mehr Texte mit Bezug zu heutigen Lebensfragen; mehr Texte mit Resonanzen in Kunst und Kultur. Die Gebetspsalmen für die gottesdienstliche Gemeinde sind z. T. neu bestimmt und zugeschnitten worden. Und jeder Sonn- oder Festtag hat nun zwei Lieder der Woche bzw. des Tages, darunter sehr viel mehr neue Lieder als bisher.

Im Kirchenjahr endet künftig die Weihnachtszeit mit der Woche, in die der 2. Februar („Lichtmess“) fällt. Unter die „Weiteren Feste und Gedenktage“ sind einige Tage neu aufgenommen worden, z.B. der Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus (27. Januar) und der Tag des Gedenkens an die Novemberpogrome (9. November), aber auch der Martinstag (11. November) und der Nikolaustag (6. Dezember).

Zusätzlich gibt es ein Ergänzungsheft zum Evangelischen Gesangbuch (EG), das die 32 neuen Lieder enthält, die nicht im Stamnteil des EG stehen, dazu alle benötigten Gebetspsalmen.

*Quelle: [www.velkd.de](http://www.velkd.de)*

## Januar

Ferien bis zum 06.01.

01.01.	11.00 Uhr	Andacht am Markkleeberger See
09.01.	20.00 Uhr	Offener Gesprächskreis zur Jahreslosung
11.-13.01.		Jugendchor-Rüstzeit in Dresden
18.-20.01.		Rüstzeit der Schwester-KV und Mitarbeiter in Kohren-Sahlis
26.01.		Ehrenamtlichen-Dank

## Februar

Winterferien vom 18.02.-03.03.

08.-10.02.		Musikalischer Kinderworkshop Thema: „Jona im Bauch des Walfischs“
10.02.		Abschluss-Performance des musikalischen Kinderworkshops
18.-20.02.		Kinderbibeltage mit der Martin-Luther-Kirchgemeinde im Gemeindezentrum Markkleeberg-Mitte (Mittelstraße 3)
18.-21.02.		Konfirmanden-Rüstzeit Klasse 8 in Wechselburg
23.02.-02.03.		Reise nach Jordanien

## März

01.03.	19.30 Uhr	Weltgebetstag mit der Martin-Luther-Kirchgemeinde im Gemeindezentrum Markkleeberg-Mitte (Mittelstraße 3)
06.03.	19.00 Uhr	Aschekreuzandacht
23.-24.03.		Abendmahlskurs für Familien in Marienbrunn
29.-31.03.		Kinderchor-Rüstzeit in Halle

## April

Osterferien vom 19.-28.04.

06.04.		Frühjahrsputz Johanniskirche
18.04.	19.30 Uhr	Gottesdienst mit Vorstellung der diesjährigen Konfirmanden
19.04.	15.00 Uhr	Musik und Andacht zur Sterbestunde
21.04.	06.00 Uhr 10.00 Uhr	Osternachtfeier mit anschließendem Osterfrühstück Familiengottesdienst mit anschließendem Ostereiersuchen im Pfarrgarten

## Mai

schulfrei am 31.05.

05.05.	10.00 Uhr	ökumenischer Gottesdienst zum Markkleeberger Stadtfest am Rathaus
10.-12.05.		Gemeinderüstzeit in Kruppenhennersdorf
19.05.	17.00 Uhr	Konzert zum Sonntag Kantate
26.05.	10.00 Uhr	Festgottesdienst zur Konfirmation in der Auenkirche



# berg.de · Jahresplan 2019

## Juni

Sommerferien vom 30.06.–12.08.

09.06.	10.00 Uhr	Festgottesdienst zum Pfingstfest anschließend Kirchenkaffee
16.06.	10.00 Uhr	Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation
21.-23.06.		Konfirmanden-Rüstzeit Klasse 7 in Dreiskau-Muckern
24.06.	19.00 Uhr	Andacht zum Johannistag auf dem Auenfriedhof
30.06.		Gemeindefest
30.06.	17.00 Uhr	Sommerkonzert der Kantorei

## Juli/August

Sommerferien 08.07.-18.08.

24.-25.08.		Zeltwochenende für Christenlehrekinder
25.08.	10.00 Uhr	Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn

## September

08.09.	17.00 Uhr	Konzert zum Tag des offenen Denkmals
14.09.		Kirchenputz Auenkirche
20.09.		Seniorenfahrt
21.09.		Kirche schmücken zum Erntedank
22.09.		Festgottesdienst zum Erntedank anschließend Kirchenkaffee und Gemeindeversammlung
28.09.		20-jähriges Jubiläum der Kindertagesstätte

## Oktober

Herbstferien vom 14.–27.10.

31.10.-03.11.		Kantorei-Fahrt nach Poissy / Frankreich
---------------	--	---

## November

11.11.	17.15 Uhr	Martinstag mit Umzug
20.11.	17.00 Uhr	Musik und Andacht zum Buß- und Bettag

## Dezember

Weihnachtsferien vom 22.12.–06.01.

01.12.	10.00 Uhr	Familiengottesdienst zum 1. Advent, anschließend Kirchenkaffee
08.12.	17.00 Uhr	Adventsmusik
13.12.	16.00 Uhr	Krippenspiel des Kindergartens
25.12.	10.00 Uhr	Weihnachtsgottesdienst mit festlicher Kirchenmusik Johanniskirche
26.12.	10.00 Uhr	Weihnachtsgottesdienst mit festlicher Kirchenmusik Auenkirche
31.12.	17.00 Uhr	Musik und Andacht zum Jahreswechsel

## 30 Jahre Susanne Blache in der Auenkirchgemeinde Herzlichen Glückwunsch!

Am 1. November 1988 hatte unsere Kantorin Susanne Blache ihren ersten Arbeitstag in unserer Gemeinde. Sie übernahm damals eine kleine



Foto: G. Zschau

Schar Sangesfreudiger. Diesen Singkreis von ungefähr zehn Sängerinnen und Sängern Chor zu nennen, wäre vermessenen gewesen. Jetzt, nach 30 Jahren, zählt die Kantorei ca. 45 Mitglieder, dazu gibt es eine Kurrende, einen Kinder- und einen Jugendchor. Insgesamt singen fast 100 Personen in den vier Chören! Neben dem gottesdienstlichen Orgelspiel



Foto: G. Zschau

jedes Jahr acht Konzertveranstaltungen, die im Wesentlichen aus eigenen Chor-Kräften bestanden werden. Dies alles verdanken wir dem außer-



Foto: G. Zeike

ordentlichen Engagement und nicht nachlassenden Ehrgeiz und Einfallsreichtum unserer Kantorin. Und das, obwohl uns als „kleiner“ Kirchgemeinde nur eine nebenamtliche Kantorenstelle mit 35% „zusteht“. Doch weder die Kirchgemeinde noch die Kantorin geben sich damit zufrieden - und so ist Susanne Blache dank unseres Fördervereins trotzdem mit einer halben Stelle angestellt. Ihre



Foto: R. Strohmann



Foto: F. Krenzlin

und der konsequenten Einbeziehung aller Chorgruppen in die Gottesdienstgestaltung gibt es

Arbeit wäre allerdings mindestens 100% wert!  
Am 1. November 2018 – die Kantorei traf sich



Foto: F. Wilhelm

2017

zu ihrer regulären donnerstäglichen Probe – ließen wir es uns nicht nehmen, unsere Kantorin mit einem Jubiläumskanon und Blumen zu überraschen und ihr mit selbst-um-gedichteten Liedchen ein Ständchen zu bringen. Mit Sekt wurde auf die vergangenen 30 Jahre angestoßen und – natürlich nach absolvierter Probenarbeit – in Erinnerungen geschwelgt. Sogar eine Abordnung der Sjaella-Mädchen kam zum

Gratulieren vorbei! Vielen Dank, liebe Susanne, dass Du es so lange mit uns ausgehalten hast und weiter aushältst! Danke, dass Du so unermüdlich mit Geduld und Witz mit uns probst! Und danke, dass wir mit Dir immer wieder so schöne Werke wie zuletzt das Brahms-Requiem singen dürfen! Bitte bleibe uns noch lange erhalten!

Sylke Hönig



2018

Foto: F. Wilhelm

## Gemeindeversammlung am 30. September 2018

Um die aktuellen Entwicklungen in unserer Gemeinde und im Kirchenbezirk Leipzig ging es in der letzten Gemeindeversammlung. Nach dem Erntedankgottesdienst am 30. September waren noch viele Gottesdienstbesucher dageblieben, um sich informieren zu lassen. Mit Bedauern mussten wir alle zur Kenntnis nehmen, dass unsere bisherige Pfarrerin Jana Petrasch nach ihrer Elternzeit nicht mehr in den Dienst in der Auenkirchgemeinde zurückkehren wird. Außerdem nahm die Gemeindepädagogin Jenny Leonhardi einen vorläufigen Abschied, da sie in Kürze ihr zweites Kind erwartet. Ob sie nach ihrer Elternzeit wieder bei uns arbeiten wird, ist derzeit nicht sicher, denn die Stelle wird im Zuge der Strukturreform der sächsischen Landeskirche radikal gekürzt.

Um die Stellenplanung ging es auch im zweiten Teil der Versammlung: Mit Bestürzung nahm die Versammlung u. a. zur Kenntnis, dass es ab 2020 für Markkleeberg-Ost keine eigene Pfarr-

stelle mehr geben wird. Auch die Stelle unserer Kantorin Susanne Blache wird von 35 auf 30% gekürzt. Zwar stehen glücklicherweise die Mittel des Fördervereins für Kirchenmusik weiter zur Verfügung, ob aber die Kürzung hier aufgefangen werden kann, ist offen. Wir prüfen weitere Möglichkeiten, die sich u. a. aus einer künftig engeren Zusammenarbeit mit den Kirchgemeinden Großstädteln/Großdeuben und der Martin-Luther-Kirchgemeinde Markkleeberg-West ergeben können.

Abschließend wurden die unterschiedlichen Modelle vorgestellt, nach denen sich Kirchgemeinden in unserer Region künftig zusammenschließen können. Wir bleiben darüber im engen Austausch mit den o. g. Gemeinden sowie jenen in Zwenkau, Wiederau, Tellschütz und Großsdalzig.

Wir danken allen für ihr Interesse und die rege Anteilnahme am Gemeindegesehen!

Georg Zeike

## Abschied von Pfarrerin Petrasch

Liebe Gemeinde, nach 6 Jahren Dienst in Ihrer, unserer Gemeinde möchte ich mich an dieser Stelle ganz herzlich von Ihnen verabschieden; vor allem von allen, die ich noch nicht persönlich sprechen konnte.

Ereignisreiche gemeinsame Jahre liegen hinter uns. Jahre, auf die ich mit Dankbarkeit und auch mit etwas Wehmut zurückblicke. Manches konnte wachsen und gedeihen, vor

allem auch, weil ich immer auf die Unterstützung von Gemeindemitgliedern, Kirchvorsteherinnen und Kirchvorstehern, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zählen konnte. An dieser Stelle sei Ihnen allen herzlich „Danke!“ dafür gesagt. Manches „Pflänzchen“ konnte vielleicht auch nicht so gedeihen, wie es wünschenswert gewesen wäre. Möge Gott es geben, dass die Saat mit etwas Abstand doch noch aufgeht oder anderes wachsen kann, nach seiner Gnade. Ganz gewiss aber wird Gott in dieser Gemeinde auch weiterhin wunderbare Dinge wachsen lassen, so wie er Sie auch bis zum heutigen Tag mit großem Reichtum gesegnet hat!

Wir haben als Familie in den vergangenen Jahren erfahren, dass uns das Leben/dass uns Gott manchmal vor ungeahnte Herausforderungen stellt. Dann gilt es auch, Entschei-

dungen zu treffen, um mit diesen Herausforderungen angemessen umgehen zu können. Unsere jüngste Tochter Agnes ist nun schon über ein Jahr alt und viele von Ihnen wissen sicher, dass Agnes mit dem Down-Syndrom geboren wurde. Nun ist das Leben mit vier Kindern schon herausfordernd genug; wenn eines oder mehrere Kinder noch besondere Aufmerksamkeit brauchen, dann ist es das erst recht. Deshalb habe ich mich entschie-



Foto: privat

den, meine Elternzeit um weitere 1,5 Jahre zu verlängern. Das geht für mich mit dem Verlust des Anrechts auf Wiedererlangung der bisherigen Pfarrstelle einher. Und auch wenn der Abschied schmerzt, weiß ich doch, dass es für uns als Familie eine gute Entscheidung war und ist.

Ich wünsche Ihnen allen Gottes reichen Segen auf allen Ihren Wegen.

Ich danke Ihnen für das Vertrauen, das Sie mir entgegen gebracht haben, für die vielen Gespräche, Impulse und Erfahrungen. Ich hoffe, dass Sie Ihrer Gemeinde weiterhin gewogen bleiben und all diejenigen nach Kräften unterstützen, die in dieser turbulenten Zeit der Umstrukturierung in den Gemeinden so viel Kraft in die Erhaltung Ihres bunten und reichen Gemeindelebens investieren.

Ich grüße Sie alle herzlich

*Ihre Pfarrerin Jana Petrasch*

**Am Sonntag, dem 27. Januar 2019 um 14 Uhr wird Pfarrerin Petrasch offiziell aus dem Dienst in unserer Gemeinde verabschiedet. Den Gottesdienst hält die stellvertretende Superintendentin Dorothea Arndt. Dazu sind Sie herzlich eingeladen!**

*Ihr Kirchenvorstand*



## Kirchgeld schon gezahlt?

Liebe Gemeindeglieder, im Juni wurden die Kirchgeldbriefe verschickt, und viele von Ihnen sind unserer Bitte um Zahlung des Kirchgeldes bereits nachgekommen. Vielen herzlichen Dank dafür! Für alle, die das Kirchgeld noch nicht oder erst in den letzten Tagen gezahlt haben, liegt diesem Gemeindeblättchen ein Erinnerungsschreiben bei.

Ohne Ihr Kirchgeld wäre ein buntes Gemeindeleben nicht möglich: Gemeindefeste, die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, Kirchenmusik, Besuchsdienst und nicht zuletzt die Unterhaltung der Kirchen- und Gemeindegebäu-

de können nur mit Ihrer Hilfe finanziert werden. Damit wir auch in Zukunft Gemeindeleben gestalten können, ist jeder Beitrag wichtig. Uns ist durchaus bewusst, dass es manchem Gemeindeglied schwer fällt, diese Zahlung zu leisten. Wir wissen es deshalb besonders zu schätzen, wenn Sie unserer Bitte dennoch nachkommen. Auch kleine Beträge helfen!

Bei Fragen zum Kirchgeld können Sie sich gern an die zentrale Kassenverwaltung (die Kontaktdaten finden Sie im Kirchgeldbrief) oder an unser Pfarramt wenden.

*Sylke Hönig*

## Kinderrätsel



Deike

Lösung: Er bekommt drei Autos. Drei Puppen (ein Apfel bleibt übrig). Drei Puppen kosten sechs Birnen.

7 Fehler Der Engel erscheint den Hirten in der Nacht



## Einladung zum Krippenspiel

Liebe Gemeindemitglieder, die Kinder und Erzieherinnen der Ev. Kita „Arche Noah“ möchten Sie auch in diesem Jahr wieder herzlich einladen zu einer kleinen Adventsfeier mit Krippenspiel, die am Freitag, dem 14.12.17 um 16.00 Uhr in der Auenkirche stattfinden wird. Schon jetzt bereiten wir uns



auf den besonderen Tag vor und sind schon aufgeregt, vor großem Publikum aufzutreten. Nach der Andacht kann man noch bei Glühwein, Tee und Stolle im Torhausinnenhof verweilen.

Wir freuen uns über viele Gäste.

*Die Kinder und Erzieher der Arche Noah*

## Willkommen ...

„Herr Luther arbeitet jetzt in unserer Kita.“  
Martin?

Nein - der natürlich nicht, aber Frank Luther ist seit 1. November die Schwangerschafts- und Elternzeitvertretung für unsere „neue“ Kollegin Ana Benson, die im November ihren Nachwuchs erwartet.

Seit 1996 lebt der gebürtige Essener in Leipzig und hat neben Schreiner, Um-



Foto: privat

welt- und Medienpädagogik noch vielfältige andere Fähigkeiten und Fertigkeiten, die er nun als Erzieher in unserer Kita in den verschiedensten Formen an die Kinder weitergeben kann.

Wir freuen uns sehr über den männlichen Kollegen und sind uns sicher, dass wir eine gute Zusammenarbeit im pädagogischen Blick auf die Kinder haben werden.

„Herzlich Willkommen, Frank!“

*Die Kinder und Erzieher der Arche Noah*

## ... und Abschied

Nach 19 Jahren gemeinsamer „Fahrt“ auf der Arche Noah verlässt uns unsere Kollegin Dorit Bott auf eigenen Wunsch Ende Dezember.

Dabei war sie maßgeblich daran beteiligt, dass unser „Schiff“ auf Kurs kam. Als die Kita im Oktober 1999 in die Trägerschaft unserer Kirchengemeinde übergang, war sie eine der ersten Erzieherinnen, die das Ruder mit in die Hand nahmen.

Viel haben wir miteinander aufgebaut, er-



Foto: privat

lebt, erarbeitet, durchgestanden, gefeiert, gelacht, gesungen und gespielt.

Dorit Bott war dabei immer eine engagierte Mitarbeiterin, der die Zufriedenheit der Kinder und Eltern und auch der Kolleginnen am Herzen lag.

Wir bedauern ihren Abschied als gute Kollegin und Erzieherin und wünschen ihr auf diesem Wege alles Gute für die Zukunft in Arbeit und Familie und stets Gottes Segen. „Auf Wiedersehen, Dorit!“

*Die Kinder und Erzieher der Arche Noah*





Evangelisch-Lutherische  
**Auenkirchgemeinde**  
Markkleeberg-Ost mit Dölitz und Dösen

**Kontakt:**

Kirchstraße 36 · 04416 Markkleeberg  
Telefon und Fax: (03 41) 33 80 527  
E-mail: kg.markkleeberg\_ost@evlks.de  
URL: www.auenkirche-markkleeberg.de

**Öffnungszeiten des Pfarramtes:**

montags und freitags 10.00–12.00 Uhr  
dienstags 16.00–18.00 Uhr

**Newslettermail:**

Auenkirchgemeinde@gmx.de

**Georg Zeike, KV-Vorsitzender**

Telefon: (03 41) 21 30 810  
E-mail: georgzeike@web.de

Vakanzvertretung:

**Pfarrer Jörg Sirrenberg**

Telefon: (0152) 53 92 88 51

E-mail: sirrenbergj@me.com

**Susanne Blache, Kantorin**

Telefon: (03 41) 33 80 973

E-mail: blachesusanne@googlemail.com

**Ev.-Luth. Kindertagesstätte „Arche Noah“**

Goethestraße 2 · 04416 Markkleeberg

Telefon: (03 41) 33 80 139

Fax: (03 41) 33 39 95 69

E-mail: ArcheNoah-Kita@t-online.de

**Förderverein Kirchenmusik****Auenkirche e.V.**

c/o Sylke Hönig

Telefon: (03 41) 35 88 863

E-mail: sylkehoenig@gmail.com

## Kirche vor Ort

### Auenkirche Markkleeberg-Ost

Kirchstraße 27

04416 Markkleeberg



Evangelisch-Lutherische  
Landeskirche Sachsens

### Johanniskirche Dösen

Markkleeberger Straße 25

04279 Leipzig-Dösen

*Liebe Leser, wie in jedem Jahr liegt auch diesmal wieder der Jahresendausgabe eine Zahlkarte bei, mit der wir um Unterstützung für die Finanzierung des Gemeindeblattes bitten. Bisher haben jedes Jahr großzügige Spenden die Kosten abdecken können. Wenn jeder Bezieher nur 3,00 € spendete, wären die Druckkosten für die sechs Ausgaben des Jahres beglichen. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung! Ihr Kirchenvorstand*

**Unsere Kontodaten****Konto für Zahlungen an die Kirchgemeinde:**

IBAN: DE72 3506 0190 1620 4790 60      BIC: GENODED1DKD

Bitte unbedingt Verwendungszweck 1826 oder Markkleeberg-Ost angeben!

**Konto für Kirchgeldzahlungen:**

IBAN: DE90 3506 0190 1620 4790 27      BIC: GENODED1DKD

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Auenkirchgemeinde Markkleeberg-Ost, Redaktion: Ines Engel,  
Wolfram Schatz · E-Mail: schatz.wolfram@t-online.de

Redaktionsschluss: 23.11.2018

# Der offene Adventskalender 2018

... ist wieder gut gefüllt, und ich freue mich, dass sich auch Familien wieder gemeldet haben, die eine Pause eingelegt hatten. Sie sind herzlich dazu eingeladen, vorbei zu kommen und mit uns eine kurze Zeit aus dem Alltagsstress auszubrechen und gemeinsam innzuhalten und über den Advent auf verschiedene Weise nachzudenken. Seien Sie offen und trauen Sie sich! Wir freuen uns auf Sie!

03.12.	(Mo.)	17 Uhr		
04.12.	(Di.)	18 Uhr	Frau Liebold	Markkleeberg-Ost Mozart-Str. 7b
05.12.	(Mi.)	17 Uhr	Fam. Petrasch	Markkleeberg-Ost Kirchstr. 25
06.12.	(Do.)	17 Uhr	Fam. Steinführer	Markkleeberg-Ost Bornaische Str.49
07.12.	(Fr.)	18 Uhr	Fam. Roth/Michael	Markkleeberg-Ost Schlichtingstr. 3
10.12.	(Mo.)	19 Uhr	Fam. Bohse	Markkleeberg-Ost Heinr.-v.Kleist-Str.2
11.12.	(Di.)			
12.12.	(Mi.)	17 Uhr	Fam. Trinks	M'berg-Großstädteln Hermann Löns Str.1
13.12.	(Do.)			
14.12.	(Fr.)	16 Uhr	Krippenspiel der Kita	Markkleeberg-Ost Auenkirche
17.12.	(Mo.)	18 Uhr	Fam. Klose	Markkleeberg-Ost Kirchstr. 14
18.12.	(Di.)	16 Uhr	Fam. Tolkmitt	Markkleeberg-Ost Zwickauer Str. 22
19.12.	(Mi.)	16 Uhr	Fam. Barthel	Markkleeberg-Ost Colkwitzer Weg 18
20.12.	(Do.)	17 Uhr	Fam. Zeike	Markkleeberg-Ost Heinr.-v.Kleist-Str.1
21.12.	(Fr.)	17 Uhr	Fam. Schneider	Markkleeberg-Ost Fontanestr. 2